

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **33/34 (1899)**

Heft 5

PDF erstellt am: **23.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

**A. WALDNER**

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Abonnementspreis:**  
 Ausland... Fr. 25 per Jahr  
 Inland... " 20 " "  
 Für Vereinsmitglieder:  
 Ausland... Fr. 18 per Jahr  
 Inland... " 16 " "  
 sofern beim Herausgeber  
 abonniert wird.  
 Abonnements  
 nehmen entgegen: Heraus-  
 geber, Kommissionsverleger  
 und alle Buchhandlungen  
 und Postämter.

**Insertionspreis:**  
 Pro viergespaltene Petitzeile  
 oder deren Raum 30 Cts.  
 Haupttitelseite: 50 Cts.  
 Inserate  
 nimmt allein entgegen:  
 Die Annoncen-Expedition  
 von  
**RUDOLF MOSSE**  
 in Zürich, Berlin, Breslau,  
 Dresden, Frankfurt a. M.,  
 Hamburg, Köln, Leipzig,  
 Magdeburg, München,  
 Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
 Prag, London.

Bd XXXIII.

ZÜRICH, den 4. Februar 1899.

Nº 5.

## Parqueterie Baden

### Ciocarelli & Link,

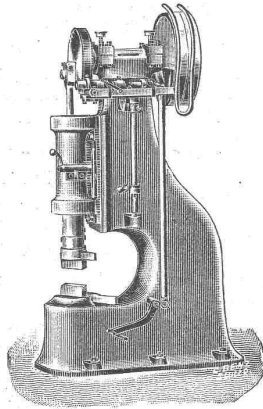
Nachfolger von C. Thurnheer-Rohn in Baden (Aargau)  
 Silberne Medaille in Genf. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.

empfehlen in tadelloser Ausführung ihr bewährtes Fabrikat in  
**gewöhnlichen Riemen und Tafeln**  
 vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.  
**Asphaltriemen & Luxusparquet**  
 Export. als Specialität. Export.

### Lufthammer mit Doppelkompression D. R. G. M. No. 35 153

Schmiedhammer von einfacher,  
 sehr starker Bauart  
 in Grösse von 25, 50, 80 u. 125 kg  
 Bärgewicht.

Höchste Schlagwirkung.  
 Regulierung der Schlagstärke.  
 Giesserei und Maschinenfabrik  
 Konstanz (Baden)  
**Rieter & Koller.**



## A vendre

du matériel de transport comprenant: 1000 m de voie, avec accessoires,  
 de 600 mm d'écartement, une petite locomotive de 10 chevaux et  
 38 wagonnets de 500 litres.  
 Pour renseignements et voir le matériel, s'adresser au bureau des  
 ponts et chaussées à Fribourg.

## Zu verkaufen.

Infolge Betriebseinstellung der Fabriken Riesbach und  
 Enge sind folgende, zum Teil noch sehr gut erhaltene  
 Apparate zu verkaufen:

Diverse Teervorlagen und Ofenarmaturen für  
 3er, 5er und 6er Oefen; Kondensationsapparate, Teer-  
 scheider, Wascher, Exhaustoren, Reiniger, Stations-  
 gasmesser, Stadtdruckregulatoren, Gasmotoren  
 etc.; ferner sämtliche zu diesen Apparaten gehörenden  
 Schieber und Betriebsleitungen.

Die Apparate dienen für eine Tagesleistung von 3000  
 bezw. 6000 m<sup>3</sup>.

Ein Stationsgasmesser für stündl. Durchgang von  
 500 m<sup>3</sup> ist ebenfalls verkäuflich.

Nähere Auskunft wird im Bureau der Gasfabrik, Limmat-  
 strasse 180, erteilt.

Zürich, den 1. Februar 1899.

Gaswerke der Stadt Zürich:  
 Der Ingenieur.

## Steinfabrik Zürich

(Aktiengesellschaft)

Industriequartier.

### Balustres für Balustres Architekten und Baumeister.

Schöner, wetterbeständiger und bedeutend billiger

als natürliche Sandsteine werden nach unserer neuesten Pro-  
 duktionsweise Balustres hergestellt, verwendbar bei Gelän-  
 dern, Brüstungen etc.

Wir empfehlen unser Steinmaterial zur allgemeinen  
 Verwendung auf Grund der grossen Wetterbeständigkeit,  
 Billigkeit und Schönheit.

**Frostbeständigkeit:** Auszug aus Attest der Schweiz. Prüfungs-  
 anstalt für Baumaterialien,

bei 25 Proben	Kunststein der Aktiengesellschaft Steinfabrik Zürich	0/0	Gewichts-
	Bollingerstein	1,71 0/0	verlust
	Bernerstein gelb	8,57 0/0	"
	Bernerstein blau	14,47 0/0	"

## la künstlichen Portlandcement

in garantiert zuverlässiger erster Qualität liefert die

Cementfabrik  
**Fleiner & Cie., Aarau.**

Technikum Hildburghausen. Getrennte Fachschul für Maschinen- & Elektrotechniker, Baugewerk & Bahnmeister etc. Nachhilfscourse. Rathke, Herzog, Direktor.

## Königlich Preussisches Ministerium für Handel und Gewerbe.

Zum 1. April d. J. sind an einigen Baugewerkschulen **Lehrerstellen** zu besetzen und zwar für den Unterricht:

1. In Baukonstruktions- und Baumaterialienlehre, Baukunde, Entwerfen, Formenlehre und Freihandzeichnen durch **Architekten**.

2. In Baukonstruktions- und Baumaterialienlehre, Mathematik und darstellender Geometrie, Statik, Festigkeitslehre, Feldmessen und Naturlehre durch **Bauingenieure**.

Die Bewerber müssen mindestens 6 Semester eine technische Hochschule besucht haben und praktische Erfahrung im Baufach besitzen; es ist erwünscht, dass sie eine Diplom- oder Staatsprüfung abgelegt haben. Der etatsmäßige Gehalt beträgt ausser dem gesetzlichen Wohnungsgeldzuschusse mindestens 3600 M., im Durchschnitt 4650 M. und höchstens 5700 M.

Bei der etatsmässigen Anstellung erhalten die Lehrer den Titel Oberlehrer; sie können später zu Professoren ernannt werden.

Bewerber, die bereits ausreichende Lehrerfahrung besitzen, können sofort mit Anspruch auf Ruhegehalt, Witwen- und Waisenversorgung gemäss den für die Staatsbeamten geltenden Bestimmungen lebenslanglich angestellt werden, andere Bewerber nach zwei Jahren. Letztere erhalten zunächst eine Jahresvergütung, die nach den Verhältnissen des einzelnen Falles bemessen wird, mindestens aber 3600 M. beträgt.

Bewerbungsgesuche sind unter Beifügung einer ausführlichen Beschreibung des Lebenslaufs, sowie beglaubigter Zeugnisabschriften bis zum 1. März d. J. an das Königliche Ministerium für Handel und Gewerbe in Berlin (Leipzigerstrasse Nr. 2) einzusenden.

Der Königlich Preussische Minister für Handel und Gewerbe,

Im Auftrage: **Hortler.**

## Wildhaus. Konkurrenz Ausschreibung.

Für eine dieses Frühjahr vorzunehmende, grössere Kirchenreparatur werden nachbezeichnete Arbeiten zur freien Konkurrenz ausgeschrieben:

- Die Verstärkung des Dachstuhles.
- Die Erstellung einer neuen, hölzernen Kirchendecke, bezw. Umänderung der alten.
- Die Beleuchtung der Emporen durch Oberlichter.

Pläne, Baubeschrieb- und Akkordbedingungen liegen zur Einsicht auf bei Herrn Pfr. Lutz, der auch weitere Auskunft erteilt.

Befähigte Unternehmer obiger Arbeiten (insgesamt oder einzelner Partien) wollen ihre gef. Eingaben bis 20. Februar richten an den Präsidenten der Kirchenvorsteherschaft, Herrn alt Gemeinderat V. Rüdlinger.

Wildhaus, den 20. Januar 1899.

Die ev. Kirchenratskanzlei.

## Maschinen-Ingenieur.

Gesucht ein theoretisch und praktisch gebildeter Maschinen-Ingenieur, selbständiger Konstrukteur auf Dampfmaschinen, Turbinen und allgemeinen Maschinenbau, als Chef des Konstruktionsbureau, eventuell auch der Werkstätten.

Offerten mit Studiengang, Angabe der bisherigen Tätigkeit und Gehaltsansprüche erbitet unter Zusage strengster Diskretion

Maschinenbaugesellschaft Basel.

## Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Ausführung der von der Einwohnergemeinde Aarberg beschlossenen

### Wasserversorgung mit Hydrantenanlage

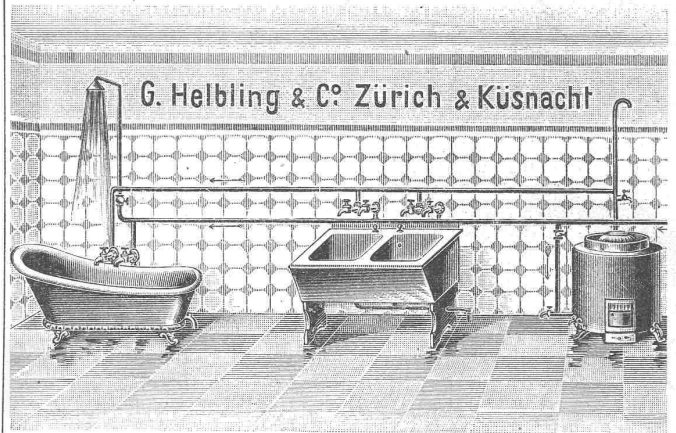
wird, mit Ausnahme der bezüglichen Quellenfassungen, zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. (Länge der Leitung ca. 6 km. Röhren-Kaliber 100—180 mm. Reservoir 300 m<sup>3</sup>).

Bewerber wollen ihre Offerten mit Preisangeboten bis zum 16. Februar nächsthin verschlossen einreichen bei Herrn Vice-Gemeinderats-Präsident **Rüfenacht** in **Aarberg**. Pläne und Bedingnisheft können in der Gemeindeschreiberei eingesehen werden, wo jede wünschbare Auskunft erteilt wird.

**Aarberg**, 25. Januar 1899.

Aus Auftrag des Gemeinderates:  
**Kistler**, Notar, Gemeindeschreiber.

## Bade- und Wasch-Einrichtungen



**G. Helbling & Cie.**, Stadelhofen 18, Zürich.

## Die Glaserarbeiten

(Liefen und Einsetzen der Scheiben) für das **mechanisch-technische Laboratorium in Zürich** werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Prof. Recordon, Zimmer Nr. 18b, Polytechnikum, zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift «Angebot für mech.-techn. Laboratorium in Zürich» bis und mit dem **15. Februar** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 28. Januar 1899.

## Acetylen-Apparate Dumont & Co., Sion.

Goldene Medaillen und Ehrendiplome.

Höchste Auszeichnung wegen Gefahrlosigkeit. Ueber gutes Funktionieren stehen Zeugnisse und Referenzen zu Diensten.

Man verlange den Prospekt mit Preiscurant.

General-Vertreter: **Charles Ewald**, Basel.

## Gesucht

zu sofortigem Eintritt in ein grösseres Baugeschäft ein gewandter, praktisch erfahrener

## Bauführer,

welcher ausser der deutschen auch der italienischen oder französischen Umgangssprache mächtig ist. Schriftliche Anmeldungen unter Angabe der bisherigen Beschäftigung, unter Beilage von Zeugnisabschriften, befördert unter Chiffre Z Q 615 die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse**, Zürich.

Verblend- und Formsteine  
in verschiedenen Farben, Glasursteine.

## Weisse und cremefarbige Verblendsteine

— für Fassaden grossartig wirkend —  
fertigt als Specialität die

Gail'sche Dampfziegelei & Thonwarenfabrik  
in **Giessen**.

Radialsteine, Hornsteine, Dachziegel,  
Granitsteine etc.

## Rud. Preiswerk & Esser,

Eisenbauwerkstatt, Kunstschmiede & Gusshandlung,  
**Basel**,

empfehlen sich zur Ausführung sämtlicher Eisenarbeiten wie: Veranden, Balkone, Dachkronungen, Vordächer, Treppen, Fenster, Oblichte, Thürgritter, Thore, Garteneinfassungen, Pavillons, Gewächshäuser, Stalleinrichtungen, Heizkörperverkleidungen, Beleuchtungskörper, Glas- und Wellblechdächer, genietete Träger etc. etc.



Ueber 50  
**Fosse-Mouras-  
Anlagen,**  
System  
**G. Helbling & Cie.,**  
18 Stadelhoferplatz 18  
**Zürich I**  
sind in der Schweiz von der  
Firma erstellt worden.  
*Man verlange Referenzen.*

G.HELBLING & C<sup>IE</sup>  
Stadelhofen  
Zürich.

FOSSE-MOURAS  
ANLAGE



**Rollbahnschienen und Schwellen  
aus der Burbacherhütte**

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden  
**Kleineisenzeug**  
stets vorrätig bei  
**Kägi & Co., Winterthur.**



**Kirchner & Co., Leipzig-Sellerhausen.**  
Grösste Specialfabrik von  
**Sägewerkmaschinen**  
und  
**Holzbearbeitungsmaschinen**  
Ueber 50,000 Maschinen geliefert. — 53 höchste Auszeichnungen.  
Filiale: **Zürich, Ing. Rob. Kirchner,**  
Bahnhofstrasse 89. — Telephon 3866.



**Atteste**  
über  
**van Bärle's Kesselsteinsoda Marke S. S.**  
Antwortlich Ihres Geehrten vom 28. crt. theile ich Ihnen höffl. mit, dass mich die Wirkung Ihrer Kesselsteinsoda Marke S. S. geradezu *überraschte*. Ich benutzte dieses Mittel genau drei Monate und hat mein Kessel nicht nur keinen frischen Stein angesetzt, sondern *den alten Kesselstein zum grossen Theile* — namentlich in den Feuer- und Gallowayröhren — aufgelöst. *In zwei Stunden war mein Kessel vollständig rein, währenddem ich früher 3—4 Tage dazu verwenden musste.*  
**J. Schleuniger.**  
Klingnau, den 30. Dezember 1897.

**Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft**  
**Fabrik in Isleten (Kanton Uri).**  
Gegründet im Jahr 1873.  
Bureau in Zürich I: Sihlhofgasse 9. — Telephon Nr. 1143.  
Telegrammadresse «Dynamite».

Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatine-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc.  
Im Jahre 1897 in Isleten ganz neu eingerichtete  
**Fabrik für Sicherheitszündschnüre.**  
Rauchloses Jagdpulver  
**Lanite.**

Bestes bis jetzt bekanntes, rauchloses Pulver.  
Einfuhr und Verkauf vom Eidgen. Militärdepartement erlaubt.  
*Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.*  
Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.

**Cementröhren-Formen**  
**H. Kieser, Zürich.**  
Diplom der schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.  
Diplom I. Kl. der kantonalen Gewerbeausstellung Zürich 1894.  
Silberne Medaille der schweiz. Landesausstellung Genf 1896.

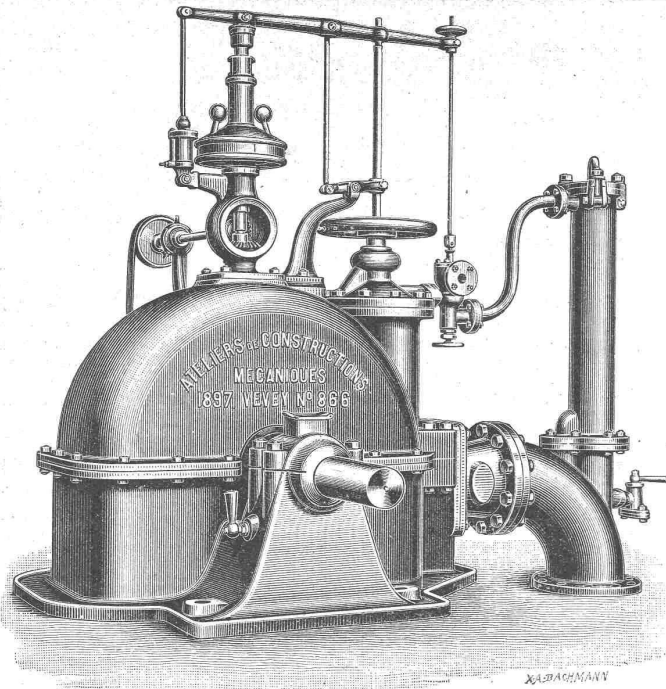
Vormals Zollingersche Glashandlung  
**Mörikofer & Looser**  
Zürich I, Rennweg 15 und 17.  
Grosses Lager in Tafelglas  
Dessin- und Farben-Glas,  
**Rohglas für Dächer, Glas-Bodenplatten, Drahtglas.**  
Spiegelglas belegt und unbelegt.  
Glasjalousien, Glasziegel, Glaserdiamanten, Kitt, Stiften etc.



**Leo Schmitz,**  
Gas- und Wasser-Installations-  
Geschäft  
bei der Bleicherwegbrücke  
**Zürich.**  
Telephon Nr. 2053.  
Reichhaltigste  
**Muster-Ausstellung.**




**Geiger'sche Fabrik**  
für Strassen- und Haus-Entwässerungsartikel  
**Karlsruhe (Baden).**  
Konstruktionsbureau für Kanalisation.  
Fabrikation und Lager sämtlicher  
Entwässerungsartikel  
„System u. Patent Geiger“, als:  
Spül-, Stau- und Absperrvorrichtungen  
für Kanäle aller Profile und Grössen  
**Schachtabdeckungen,**  
Strassen-, Hof- u. Haussinkkasten, Fettfänge,  
Regenrohr-Sinkkasten, Wassersteinsiphons u. s. w.  
**Krahn- und Schlammabfuhrwagen**  
für Hand- u. Pferdebetrieb  
zum Reinigen der Sinkkasten,  
**Fabrikation von Eisele's Gasbadeofen**  
für Schul-, Volks- und Mannschaffs-Brausebäder.  
*Illustrierte Preisverzeichnisse kostenfrei.*

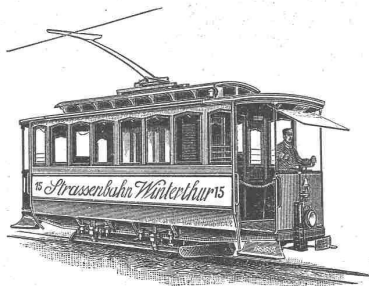


**Ateliers de constructions mécaniques**  
 Vormals:  
**B. Roy & Co.** **Vevey.** Gegründet  
 1830.

**Turbinen** aller Systeme,  
**Präcisions-Regulatoren,**  
**Pumpen** **Motoren**  
**Luftkompressoren**  
**Hebezeuge** **Transmissionen.**

Tadellose Arbeit. — Zahlreiche Referenzen.  
 Pläne und Kostenvoranschläge auf Verlangen.

**Schürmanndecken, 1<sup>a</sup> Verblendsteine, Scheidewände + 15483,** Felix Beran, Zürich,  
 Reinhardstr. 10, Zürich V.  
 Telefon 1508.



Electrische  
**Strassenbahnen**  
 mit Gleich-  
 und Mehrphasenstrom.

Aktiengesellschaft  
 vormals  
**Joh. Jacob Rieter & Co.**  
 in **Winterthur.**

— Abteilung für Electrotechnik: —  
**Complete Central-Anlagen für Kraft- und Lichtverteilung**  
 jeder Art und Grösse.  
**Electromotoren** zu direktem Antrieb von Krähen, Werkzeugmaschinen,  
 Ventilatoren, Pumpen, Schiebe-Bühnen etc.  
 Uebernahme completer Turbinenanlagen mit Präcisionsregulierung.

**Warmwasser-, Central- und Etagen-Heizungen**

erstellt unter Garantie für beste Funktion  
**R. Breitinger, Dreikönigstrasse 18, Zürich.**

**Chemisches Untersuchungslaboratorium in Zürich**  
 Freie Schule—Rämistrasse.  
**Chemische Untersuchungen jeder Art. — Dr. F. Steinitzer.**

**Heinrich Blank, Maschinenfabrik, Uster.**  
**Cementstein-Pressen für Hand- und Kraft-Betrieb**

mit automatisch wirkender Ausstossvorrichtung.  
 Solideste, bewährteste Konstruktion, kleinster Kraftverbrauch  
**und unübertroffene Leistung.**

Stets Maschinen im Betrieb.

Beste Referenzen.